

06.09.2017 - 05:44 Uhr

## TerraPay sichert Genehmigungsrecht der South African Reserve Bank zur Einführung eines grenzübergreifenden Zahlungsverkehrs in Südafrika

London (ots/PRNewswire) -

TerraPay (<https://www.terrapay.com/>) bietet das weltweit erste mobile Transaktionssystem und informiert heute über das erfolgreich eingeholte Genehmigungsrecht der South African Reserve Bank zur Einführung eines grenzübergreifenden Zahlungsverkehrs in Südafrika. Somit ist TerraPay das fünfte Unternehmen mit einer Lizenz in der Kategorie drei als Vertragshändler im Devisenverkehr mit beschränkter Handlungsvollmacht, auch bekannt als ADLA 3, zur Durchführung von geringwertigem internationalem Zahlungsverkehr innerhalb des Landes.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160829/402033LOGO> )

Terra Pay schafft eine globale Bezahlinfrastruktur für geringwertige grenzübergreifende Transaktionen. Der Dienst verbindet Anbieter mobiler Geldbörsen, Finanzinstitute und Geldtransfer-Vermittler in wichtigen Auftraggeber- und Empfängermärkten. Die Lizenz ermöglicht dem Unternehmen die Einführung einer grenzübergreifenden persönlichen Bezahlmöglichkeit für geringwertige Zahlungen in Südafrika.

Der südafrikanische Markt ergänzt das internationale Netzwerk von TerraPay für Zahlungsverkehr in Afrika, Europa und im Nahen Osten. Zu Beginn der Einführung wird TerraPay grenzübergreifenden Zahlungsverkehr aus Südafrika an mobile Geldbörsen in Simbabwe, Nigeria, Mosambik und Uganda ermöglichen.

Der Weltbank zufolge betragen die weltweiten Durchschnittskosten für Überweisungen 7,43 % des Betrags, der von Kunden überwiesen wurde. Für Überweisungen aus Südafrika betragen die Durchschnittskosten 16,71 %, mehr als das Doppelte des weltweiten Durchschnitts.

Mr. Ambar Sur, Gründer & CEO TerraPay, erklärt, "einem Bericht von Finmark Trust zufolge fließen die meisten Überweisungen aus Südafrika nach Simbabwe, Mosambik und Lesotho und werden zu 85 % von Migranten aus diesen Ländern getätigt. Darüber hinaus werden fast 70 % der Zahlungen in diese Länder formlos getätigt, da die hohen Kosten eines formellen Zahlungsverkehrs eine große Hürde darstellen und den Zugang zu formellen Überweisungskanälen erschweren. TerraPay will dieses Problem der Migranten lösen und sofortigen und kosteneffektiven geringwertigen Zahlungsverkehr an mobile Geldbörsen erleichtern. Ab sofort sind wir auch in Südafrika geschäftlich aktiv und suchen nach strategischen Partnerschaften für die weitere Ausweitung unseres Radius in den südafrikanischen Ländern.

Südafrika ist sowohl ein großer Auftraggeber- als auch Empfängermarkt. Neben der Tätigkeit von Überweisungen in alle Nachbarländer Südafrikas, erhält das Land auch Zahlungen aus Großbritannien, Australien und den USA. Das globale Netzwerk von TerraPay soll die wachsende Nachfrage an sofortigen Bezahlmöglichkeiten in der Region decken.

PR-Kontakt

Sundeep Mehta

Global PR Manager

E-Mail: [contactus@terrapay.com](mailto:contactus@terrapay.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060597/100806425> abgerufen werden.